

Kreative Ideen für ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl

Impuls für Montag, 10. Juni 2024



Das älteste Chormitglied beim Bullriding im Jahr 2022 und die Präsidentin als Bierkönigin letztes Jahr.

«Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuss nicht an einen Stein stösst.» (Psalm 91, 11-12)

Ich bin schon wieder mittendrin in der Planung vom nächsten, grösseren Highlight des Franziskus-Chorjahres: unserer Chorreise! Dabei bin ich meistens selber schon ganz aufgeregt und mein Kopf voller wirrer Ideen. Welchen Ort machen wir dieses Jahr unsicher, bei was könnten wir dieses Mal unsere Kräfte messen und das Gemeinschaftsgefühl stärken, wo gibt es ein speziell originelles Restaurant, welches zu unserem Chorspirit passt, welche spannenden Aktivitäten gibt es, bei denen auch unsere ältesten mitmachen und Spass haben können, an welchem lauschigen Plätzchen können wir die Gemeinschaft geniessen und den Tag ausklingen lassen, bis die Sonne untergeht...? Meistens müssen mich meine Vorstandkollegen dann wieder ein klein wenig auf den Boden der Realität zurückholen, weil nicht immer alles, was mir so durch Seele und Herz schwirrt, im wirklichen Leben machbar ist.

Geht es Ihnen manchmal auch so, wenn Sie an einer Sache dran sind, bei der Ihr ganzes Herz drinsteckt? Dass die Gedanken und Ideen im Kopf Achterbahn fahren und es vor Glück und Vorfriede nur so aus Ihnen herausprudelt?

Für den Franziskus-Chor habe ich das diesjährige Reiseziel bereits festgelegt. Was wir sonst noch Verrücktes anstellen und Unmögliches vielleicht doch möglich machen, werden wir im Vorstand gemeinsam austüfteln, wenn wir am 12. Juni rekognoszieren.

Was auch immer Sie gerade am planen und/oder organisieren sind, ich wünsche Ihnen von Herzen viele kreative Ideen, coole Kolleginnen und Kollegen, welche diese auch mittragen, offene Augen und ein offenes Herz für Kleinigkeiten, die auch gross raus kommen könn(t)en und den Mut, vielleicht einmal etwas ganz Ausgefallenes auszuprobieren!

Gabriela Portmann, KiZ St. Franziskus, Schinznach-Dorf